

S.V. Hebertsfelden / Abt. Eissport

01.10.1968: Gründung der Abteilung
Erster Spartenleiter: Hermann Wieser

10.03.1979: Gründung einer Damenmannschaft
Aufstieg von der Kreisklasse über Bezirksklasse (1979),
Bezirksliga (1984), Landesliga (1985), Oberliga Süd (1991)
bis zur Bayernliga (1992).

Achtmal Teilnahme beim Bayern Pokal (von 1980 - 1990)
Zweimal Teilnahme beim Deutschland-Pokal
(1985 in Bitburg/Eifel 6. Platz; 1990 in Regen 2. Platz)

Zweimal der Gewinner der Kreismeisterschaft
(Kaiserkanne) im Sommer 1982 und 1993

22.06.1982: Gründung einer Jugendmannschaft durch Martin
Kirchner

1982 Kreismeister u. Kreispokalsieger auf Eis

1988 Kreismeister (Sommer)

Hermann Wieser, ein Bruder des ersten Kreisobermanns des Eisschießkreises Rottal-Inn Theo Wieser, **ergriff die Initiative zur Einführung des turniermäßigen Eisstockschießens** beim S.V. Hebertsfelden und gründete zusammen mit **Adolf Häring, Erich Niedermeier, Hans Schöfberger, Alois Spöckner** und **Fritz Huber** die Eissportabteilung. Seine Erfahrungen brachte er vom E.S.V. Mitterskirchen mit, wo er als aktiver Schütze mitwirkte.

Die ersten Spielerpässe tragen das Ausstelldatum „21.11.1968“ und noch im Dezember 1968 erfolgte der Ankauf von sechs neuen Turnierstöcken aus Metall von der Firma Gugg in Straubing.

Am **10. Jan. 1970** fand das **Gründungsturnier** auf Natureis auf dem Rott-Altwasser mit 21 Mannschaften statt; als Sieger ging der ESV Mitterskirchen hervor. Unser Verein gehörte bis zur Gründung des Eisschießkreises Rottal-Inn im Jahre 1972 dem Bezirk II./Kreis 200 (Inn-Salzach) an. Fleißig besuchten wir alle möglichen Turniere, doch die Erfolge waren sehr spärlich und wir mussten kräftig Lehrgeld bezahlen. Erst am 01.12.1973 konnte man im Kunsteis-Stadion in Straubing den ersten Turniersieg feiern. Das Turnier musste damals auf den Samstag vorverlegt werden, da man am Sonntag wegen der so genannten „Oel-Krise“ nicht Autofahren durfte. Wer erinnert sich noch daran?

Im Jahr 1973 errichtete Josef Kienböck auf seinem Grundstück zwei Asphaltbahnen, die dann ab 01.10.1978 von den Stockschützen pachtweise übernommen wurden.

Unter der Regie von Franz Windorfer entstand Ende 1979 aus einem früheren Hühnerstall ein gemütlicher Aufenthaltsraum neben den Stockbahnen.

Am 07.06.1980 verstarb der Gründer und Spartenleiter Hermann Wieser plötzlich und unerwartet im Alter von 55 Jahren. Franz Windorfer trat 1980 seine Nachfolge an. Im Juni 1981 erfolgte eine gründliche Sanierung der Asphaltbahnen. Der Hermann-Wieser-Gedächtnispokal (gestiftet von Schreinereimeister Siegfried Haas) wurde ins Leben gerufen und im Laufe der Jahre vierzehnmal ausgeschossen. Endgültiger Besitzer ist dann 1994 der E.C. Prienbach/Inn geworden.

Nach Rücktritt von Franz Windorfer wird Hans-Lechner am 06.11.1983 zum neuen Spartenleiter gewählt. Die Austragung der ersten Gemeindemeisterschaft erfolgte im Jahre 1985 und fand seitdem 22-mal statt (gesponsert von der Firma Weko-Wohnen bzw. Schleudermass). Am 06.02.1987 wird Josef Loher Stockschützenchef und im Mai 1988 werden unter seiner Bauleitung die Asphaltbahn-Anlage von bisher zwei auf drei Bahnen erweitert.

Nach dem plötzlichen Tod von Josef Loher am 16.02.1990 übernahm Erich Wagenhuber am 13.06.1990 das Amt des Spartenleiters. In diesem Jahr fand auch erstmals das Josef-Loher-Gedächtnisturnier statt (Pokalstifter Josef Kienböck), das seither sechzehnmal ausgetragen wurde.

Eine große Feier gab es anlässlich des 25-Jährigen Gründungsjubiläums im Juli 1993 mit einem Festabend und zahlreichen Ehrungen.

Nach dem Rücktritt von Erich Wagenhuber leitete Ludwig Dietmannsberger vom 05.01.1998 die Geschicke der Stockschützenabteilung. Unter seiner Regie erfolgte die Renovierung und Erweiterung des Vereinsheimes in der jetzigen Gestalt.

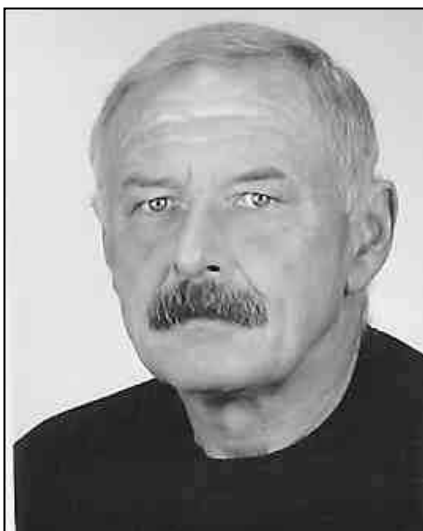


1. Gewinn des Josef-Loher-Gedächtnis-Pokals am 19.07.1997
von links: Hans Lechner, Franz Bleimbrunner, Hilde Loher, Elisabeth Kienböck, Werner Attenberger, Erich Wagenhuber, und Spartenleiter Ludwig Dietmannsberger

Bisherige Spartenleiter:



Hermann Wieser
1968-1980
† 07.06.1980



Franz Windorfer
1980-1983



Hans Lechner
1983-1987



Josef Loher
1987-1990
† 16.02.1990



Erich Wagenhuber
1990-1996



Ludwig Dietmannsberger
1996-1998



Werner Attenberger
1998-...

Stockschützen Herren Mai 2007



Jugend und Schüler Mai 2007





Jugend Kreismeister Eis 1984

Von links: Kreisobmann Albert Seitz, Werner Attenberger, Alexander Windorfer, Robert Attenberger, Anette Zeiler, Kreisjugendwart Ludwig Schöfmann

Chronik / Stocksützen von 1997 - 2007

- 1997 1. Platz beim 7. Josef-Loher-Gedächtnisturnier
Herrenmannschaft mit Werner Attenberger, Franz Bleimbrunner,
Hans Lechner und Erich Wagenhuber
- 1997 Aufstieg der 1. Herrenmannschaft von der Kreisklasse in die
Kreisliga (Werner Attenberger, Franz Bleimbrunner, Alois Ortner,
Erich Wagenhuber)
- 1998 Werner Attenberger neuer Spartenleiter (vorher Ludwig
Dietmannsberger)
- 1998 Aufstieg der 2. Herrenmannschaft von der Kreisklasse in die
Kreisliga (Richard Bartosch, Ludwig Dietmannsberger, Walter
Laxhuber, Otto Seiler, Franz Zeiler)
- 1998 Aufstieg der 3. Herrenmannschaft von der Kreisklasse B in die
Kreisklasse A (Adolf Blaschke, Walter Laxhuber, Josef Reischer,
Ludwig Schnellberger)

- 1998 1. Platz Gemeindemeisterschaft (Werner Attenberger, Franz Bleimbrunner, Alois Ortner, Erich Wagenhuber)
- 1998 Kauf von 5 Turnierstöcken mit Stielen und Platten
- 2000 Aktiver Stockschütze Ludwig Eichinger gestorben (28. 11.)
- 2001 Aktiver Stockschütze Georg Miethaner gestorben (24.04.)
- 2001 Asphaltbahnen ausgebessert
- 2001 1. Platz Gemeindemeisterschaft (Werner Attenberger, Franz Bleimbrunner, Walter Laxhuber, Josef Reischer)
- 2002 Aufstieg der 1. Herrenmannschaft von der Kreisliga in die Bezirksoberliga (Werner Attenberger, Franz Bleimbrunner, Ludwig Dietmannsberger, Alois Ortner)
- 2002 1. Platz Gemeindemeisterschaft (Werner Attenberger, Franz Bleimbrunner, Walter Laxhuber, Josef Reischer)
- 2003 Bau einer Toilettenanlage
- 2006 Richard Bartosch neuer Jugendleiter (vorher Adolf Blaschke/10 Jahre)
- 2006 Ludwig Schnellberger (aktiver Stockschütze u. Jugendleiter gestorben (26.01.) von 1990-1995)
- 2006 1. Platz Gemeindemeisterschaft (Werner Attenberger, Richard Bartosch, Franz Bleimbrunner, Erich Wagenhuber)



Foto von Siegerehrung Gemeindemeisterschaft 2006